

# Stochastische Prozesse

## 7. Übungsblatt



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Fachbereich Mathematik  
Prof. Dr. Volker Betz  
Stefan Walter

WiSe 2012/2013  
07.12.2012

### Vortragsaufgaben

#### Aufgabe H11

Sei  $(X_t)_{t \geq 0}$  die Brownsche Bewegung und  $\zeta := \sup\{z \leq 1 \mid X_z = 0\}$ . Zeige dass die von Paul Lévy hergeleitete Gleichung

$$\mathbb{P}(\zeta \leq t) = \frac{2}{\pi} \arcsin(\sqrt{t})$$

für  $t \in [0, 1]$  erfüllt ist.

#### Aufgabe H12

Seien  $(X_t^1)_{t \geq 0}, (X_t^2)_{t \geq 0}$  unabhängige Brownsche Bewegungen und  $\tau = \inf\{z > 0 \mid X_z^2 = a\}$  für ein  $a > 0$ .  
Weise nach, dass  $X_\tau^1$  die Dichte

$$\frac{a}{\pi(x^2 + a^2)}$$

besitzt.

### Gruppenübung

#### Aufgabe G27

Aus der Vorlesung ist bereits das Reflexionsprinzip für die Brownsche Bewegung bekannt (Satz 2.63). Veranschauliche und beweise dieses nun für den Fall einer einfachen, symmetrischen Irrfahrt  $(X_t)_{t \in \mathbb{N}}$  auf  $\mathbb{Z}$ , d.h. zeige für natürliche Zahlen  $j, k$  und  $r$ , sowie  $\tau_0 := \min\{n \in \mathbb{N} \mid X_n = 0\}$  dass

$$\begin{aligned} \mathbb{P}(\tau_0 < r, X_r = j \mid X_0 = k) &= \mathbb{P}(X_r = -j \mid X_0 = k) \quad \text{und} \\ \mathbb{P}(\tau_0 < r, X_r > 0 \mid X_0 = k) &= \mathbb{P}(X_r < 0 \mid X_0 = k). \end{aligned}$$

#### Aufgabe G28

Sei  $\tau$  eine endliche Stoppzeit und  $(X_t)_{t \geq 0}$  die Brownsche Bewegung. Zeige dass es sich auch bei dem Prozess

$$(Z_t)_{t \geq 0} = (X_{\tau+t} - X_\tau)_{t \geq 0}$$

um eine Brownsche Bewegung handelt und dass diese unabhängig von  $\mathcal{F}_\tau$  ist.

*Bemerkung.* Diese Aussage wird für bestimmte Prozesse, darunter die Brownsche Bewegung, häufig als Definition der starken Markoveigenschaft des stochastischen Prozesses verwendet, da die Formulierung vergleichsweise simpler ist.

#### Aufgabe G29

Sei  $(X_t)_{t \geq 0}$  die Brownsche Bewegung und  $z > 1$ . Berechne

$$\mathbb{P}(X_s = 0 \text{ für ein } 1 \leq s \leq z).$$

#### Aufgabe G30

Gegeben sei ein quadrat-integrierbares Martingal  $M_t$ . Zeige dass für  $r < s < t$  gilt

$$\mathbb{E}[(M_t - M_s)^2 \mid \mathcal{F}_r] = \mathbb{E}[M_t^2 - M_s^2 \mid \mathcal{F}_r].$$